I.O.G.D. **St. Peters Bote** I.O.G.D.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Vätern der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada, herausgegeben. Er kostet bei Vorausbezahlung: In Canada $2.00 per Jahr, $1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate. Nach den Ver. Staaten und dem Ausland $2.50 per Jahr. Einzelnummern 10c.

Korrespondenzen, Anzeigen, oder Aenderung stehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls sie Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen. Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Aenderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Geld schicke man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Expreß-Anweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Muenster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man:

ST. PETERS BOTE, MUENSTER, SASK., CANADA.

1923 Kirchenkalender 1923

Januar	Februar	März
1 M Neujahr	1 D Ignatius, M.	1 D Eutherb, Bischof
2 D Name Jesu Fest	2 F Mariä Lichtmeß	2 F Simplicius, Märt.
3 W Genoveva, J. u. M.	3 S Blasius, M.	3 S Kunigunde, Kaiserin
4 D Rigobert, B.		
5 F Christophorus, O. u. M.	4 S Andreas Corsi, B.	4 S Kasimir, König
6 S Epiphanie, H. Dreikönige	5 M Agatha, J. u. M.	5 M Johann v. Kreuz, Bek.
	6 D Titus, B.	6 D Fridolin, Abt
7 S Lucian, Pr.	7 M Romuald, Abt	7 M Thomas v. Aquin, Kirchl.
8 M Severin, Abt	8 D Joh. v. Martha, O. u. J.	8 D Johann v. Gott, Ordens
9 D Jos. v. Bonilla, M.	9 F Cyrillus, B.,	9 F Franziska, Witwe
10 M Agathon, P.	10 S Scholastika, J.	10 S 40 Märtyrer von Seb.
11 D Hygin, P. u. M.	11 S U. L. Frau von Lourdes	11 S Rosina, Jungfrau
12 F Reinhard, M.	12 M Eulogius, B.	12 M Gregor d. Gr., Papst
13 S Gottfried, Abt	13 D Katharina v. Ricci, J.	13 D Christina, J. u. M.
	14 M Aschermittwoch	14 M Mathilda, Kaiserin
14 S Hilarius, B. u. Kirchenl.	15 D Faustinus, M.	15 D Longinus, Märtyrer
15 M Paul, Einsiedler	16 F Juliana, J. und M.	16 F Herbert, Bischof
16 D Marcellus, P. u. M.	17 S Theodolus, M.	17 S Patrizius, Bischof
17 M Antonius, Abt		
18 D Petri Stuhlfeier zu Rom	18 S Simeon, B. u. Märt.	18 S Cyrillus v. Jer., B.
19 F Kanut, Kg. u. M.	19 M Konrad, Bekenner	19 M Joseph, Nährv. Jesu
20 S Fabian u. Sebastian, M.	20 D Eucharius, Bischof	20 D Gertrud, Jungfrau
21 S Agnes, J. u. M.	21 M Eleonora Quat.	21 M Benedikt, Ordensstifter
22 M Vinz. u. Anastasius, M.	22 D Petri Stuhlfeier zu Ant.	22 D Katharina v. Gen., J.
23 D Raymund, Bek.	23 F Petr. D. Quat.	23 F 7 Schmerzen Mariä
24 M Timotheus, B. u. M.	24 S Matthias, A. Quat.	24 S Gabriel, Erzengel
25 D Pauli Bekehrung	25 S Walburga, Jungfrau	25 S Palmsonntag
26 F Polykarp, B. u. M.	26 M Mechtildis, Jgf.	26 M Ludger, Bischof
27 S Joh. Chrysostomus, Kl.	27 D Leander, B.	27 D Rupert, Bischof
28 S Julianus, B.	28 M Romanus, Abt	28 M Johann v. Cap., Bek.
29 M Franz v. Sales, B. u. Kl.		29 D Gründonnerstag
30 D Martina, J. u. M.		30 F Karfreitag
31 M Peter Nolaskus		31 S Karsamstag

Gebotene Feiertage.

Fest der Beschneidung des Herrn, Neujahr, Montag 1. Januar.
Fest der Hl. Drei Könige, Samst. 6. Jan.
Fest der Himmelfahrt Christi, Donnerstag 10. Mai.
Fest Allerheiligen, Donnerstag 1. Nov.
Fest der Unbefl. Empfangnis Mariä, Samstag 8. Dez.
Weihnachtsfest, Dienstag 25. Dez.

Andere Feste.

Sonntag Septuagesima, 28. Januar.
Aschermittwoch, 14. Februar.
Karfreitag, 30. März.
Ostersonntag, 1. April.
Pfingstfest, 20. Mai.
Fronleichnamsfest, Donnerstag 31. Mai
Herz Jesu Fest, Freitag 8. Juni.
Allerseelen, Freitag, 2. November.
Erster Sonntag im Advent, 2. Dezember.

Gebotene Fasttage.

Quatembertage: 21., 23., 24. Februar.
21., 25., 26. Mai.
19., 21., 22. Septemb.
19., 21., 22. Dezember.

40-tägige Fasten: 14. Febr. bis 31. März
Vigil von Pfingsten, 19. Mai.
„ „ Maria Himmelfahrt, 14. Aug.
„ „ Allerheiligen, 31. Oktober.
„ „ Weihnachten, 24. Dezember.

Kirchliches.

St. Vinzenz, Pa. In der Erzabteilliche feierte am Neujahrstage der Benediktinerpater Rhabanus Gutmann sein goldenes Priesterjubiläum. Bischof Schrembs von Cleveland hielt dabei die Festpredigt.

Louisville, Ky. Anstelle des verstorbenen hochw. Cronin haben die Diozesankonsultoren den hochw. Dr. Georg W. Schuhmann, Pfarrer der St. John's Gemeinde, zum Administrator der Diozese Louisville gewählt, bis von Rom ein permanenter Administrator ernannt wird. Der so geehrte war 12 Jahre lang Kanzler der Diozese.

Milwaukee, Wis. Die Kirche der vom hochw. Hrn. Joh. Hausler pastorierten Gemeinde U. L. Frau von den Engeln zu Armitrong wird gegenwärtig umgebaut und renoviert.

St. Louis, Mo. Das vorige Woche zu Recques bei Brüssel in Belgien zusammengetretene Generalkapitel der Genossenschaft der Marienbrüder wählte, laut einer hier eingetroffenen Kabeldepesche, den hochw. Hrn. Ernst Josef Sorret zum Generaloberen. Er ist der sechste Generalobere der 1817 von Chaminade gegründeten Genossenschaft der Marienbrüder, die sowohl Priester wie Laienbrüder unter ihren Lehrern zählt, und in den Ver. Staaten, Canada, Frankreich, Spanien, Italien, Oesterreich, Deutschland, Belgien, Schweiz, Tunis, Marokko, Japan und den Hawaiischen Inseln verbreitet ist.

Denver, Colo. Im St. Josephs Hospital starb am 26. Dez. der Redemptoristen-Pater Felix Bischof aus der St. Louiser Ordensprovinz, der früher in Fresno, Calif., seit einiger Zeit aber in Denver segensreich in der Seelsorge tätig gewesen war. Am 12. Nov. 1883 zu La Crosse, Wis., geboren, fühlte er sich früh zum Ordensleben hingezogen. Er trat bei den Redemptoristen ein, legte am 15. August 1904 Profeß ab und empfing am 23. Juni 1909 die Priesterweihe. Die hochbetagte Mutter des Verstorbenen lebt noch in Wisconsin.

— Als Rev. Cornelius F. O'Farrell, Pfarrer der Gemeinde von der Hl. Familie, in seinem Automobil zu seiner Kirche fuhr, wo er eine Trauung vornehmen sollte, stieß das Automobil gegen einen Telegraphenpfosten. Er wurde dabei herausgeschleudert und derart verletzt, daß er später verschied. Er war 55 Jahre alt.

Rochester, N. Y. Im St. Marien Hospital ist am 28. Dez. der Generalvikar der Diozese Rochester, Msgr. Dennis J. Curran, der Lungenentzündung erlegen. Er war lange Jahre Pfarrer der dortigen Corpus Christi-Gemeinde.

Mexiko. Ernesto Filippi, seit vielen Jahren der erste päpstliche Delegat in Mexiko, wurde am 15. Jan. auf Anordnung des Präsidenten Obregon des Landes verwiesen. Der angegebene Grund ist die Uebertretung des Gesetzes, welches religiöse Veranstaltungen im Freien verbietet. Der Delegat hatte nämlich bei der Eckteinlegung für ein religiöses Denkmal fungiert, die auf privatem Boden und nicht einmal im Freien vor sich ging. Wie immer läßt sich leicht ein Vorwand finden, wenn man der Kirche eins versetzen will.

Salzburg. Der hochw. P. Peter Klotz, Benediktiner zu Salzburg, wurde am 20. Dez. als Nachfolger des verstorbenen Abtes Hauthaler zum Abte des Stiftes St. Peter erwählt. Abt Peter ist in der Kolonie nicht unbekannt, da er auf seiner Kollektionsreise nach Amerika und Canada im Jahre 1920 auch diese Gegend besuchte.

Rom. Als Sekretär wurde Erzbischof Francesco Marchetti-Selvaggiani, früher Nuntius in Wien, an die Propaganda berufen. Nuntius in Wien wurde Erzbischof Enrico Sibilia, früher Nuntius in Chile. Zum Nuntius in Portugal ist Mgr. Nicotra, der sich in gleicher Eigenschaft in Belgien befindet, ausersehen, während an dessen Stelle Msgr. Dolce, Apostolischer Delegat in Konstantinopel, berufen wird.

— Die den Vätern der Gesellschaft vom Göttlichen Worte zugewiesene Mission in Neu-Guinea ist vom Hl. Stuhle zu einem Apostolischen Vikariat unter dem Namen Ost-Neu-Guinea erhoben worden. Bischof Franz Wolf, S.V.D., wurde zum ersten apostolischen Vikar ernannt. Er war früher lange Jahre als Missionär in Togo-Land (Afrika) tätig gewesen und kurz vor Ausbruch des Weltkrieges gleichzeitig mit der Erhebung des Togo-Landes zum Apostolischen Vikariat als dessen Apostolischer Vikar ernannt und konsekriert worden. Da ihm als Deutschen die Rückkehr nach Togo-Land nicht gestattet wurde, hat der Hl. Vater ihm den Posten in Neu-Guinea übertragen.

— Aus Tokio wird unterm 2. ds. gemeldet, die Verhandlungen zwischen Japan und dem Hl. Stuhl über die Errichtung einer diplomatischen Vertretung seien soweit gediehen, daß die japanische Regierung den Vatikan bereits sondiert habe, ob Yonu Matsuoka, der in Amerika seine Studien machte, als diplomatischer Vertreter Japans genehm sei. Die Genehmigung der erforderlichen Bewilligungen durch das Parlament steht allerdings noch aus, soll aber gesichert sein.

— Msgr. Celso Constantini, bisher Apostolischer Administrator in Fiume, wurde zum außerordentlichen Apostolischen Delegaten in China ernannt. Der Prälat wird demnächst die Ausreise antreten. Zweck seiner Sendung ist hauptsächlich, ein allgemeines Konzil der kirchlichen Würdenträger jenes Landes vorzubereiten und darauf den Vorsitz zu führen. Voraussichtlich wird das Konzil Ende 1923 oder Anfang 1924 stattfinden.

— Der Hl. Stuhl hat die Exkommunikationsverordnung gegen die Häupter der kroatischen Nationalkirche erlassen, welche sich anmaßten, in die kirchliche Lehre radikale Reformen, wie die Abschaffung des Zölibats, einzuführen. Die kroatischen Zeitungen bemerken, es sei dies seit Jahrhunderten das erste Mal, daß der Kirchenbann katholische Kroaten treffe.

St. Peters Kolonie

Münster. Am Freitag, dem 5. Jan., wurde der Familie des Herrn Bernhard Kienlen ein Mädchen geboren.

— Herr Franz Hänsgen, der bei seiner Schwester in Prince Albert auf Besuch war, kam am 8. Jan. wieder nach Hause.

— Der am 17. und 18. Jan. von der J. I. Case Co. hier veranstaltete Tractor School Instruction Course war überaus gut besucht. Am ersten Tage fanden sich etwa 40, am zweiten Tage gar 52 Teilnehmer ein. Es ist dies ein Beweis, daß unsere Farmer, besonders die Jüngeren, jede Gelegenheit gern benutzen, wo sie etwas lernen können. Die Demonstrationen fanden im oberen Stockwerk der geräumigen Schmiedewerkstätte des Herrn M. Bernhard statt.

— Der Hochw'ste Willibald Wolfsteiner, O.S.B, Abt von Ettal, dessen Brief über Oberammergau wir am 7. Dezember veröffentlichten und dem wir die betreffende Nummer des Bote zusandten, schreibt am 1. Jan.: „Wärmsten Dank für die freundliche Sendung des St. Peters Bote. Wie interessant ist sein Inhalt und die Anordnung des Stoffes! Wie erfreulich seine kirchliche und politische Tendenz! Besonders freudig überraschte mich aber der Artikel „Über Oberammergau," der liebe Erinnerungen wach ruft. Ich will sorgen, daß er auch in Oberammergau recht bekannt werde. Das ermutigt unsere Nachbarn in ihrem guten Streben."

— Dr. George A. Bruning, ein Sohn des Herrn Heinrich Bruning von Münster, vollendete seinen Kursus in der School of Naprapathy in Chicago und begab sich nach Los Angeles, Cal., wo er gegenwärtig praktiziert.

Dead Moose Lake. Am 19. Jan. traf Anton Distel, der Neffe des Herrn Fred Distel, aus Deutschland ein. Der junge Mann, der ein gesundes und stattliches Aussehen hat, wird sein Heim bei seinem Onkel in Dead Moose Lake aufschlagen.

In The Saskatchewan Gazette vom 15. Jan. finden wir Jos. W. Hutchison, von Spalding, als Justice of the Peace, und Mrs. Elizabeth L. Moore, von Ludworth als Issuer of Marriage Licences.

Lake Lenore. Herr Johann Gerwing unterzog sich im St Elizabeth Hospital zu Humboldt einer gefährlichen Operation. Er ist auf dem Wege der Besserung.

— Das alte Pfarrhaus wurde mit einem Aufgebot von 20 Gespannen Pferde in die Nähe der Kirche transportiert. Es wird nun von innen und außen renoviert und, soweit als tunlich, modern eingerichtet werden, so daß es bald einem neuen Hause gleich sehen wird.

— Die schönen bemalten Fenster für die neue Kirche sind angekommen. Wenn eingesetzt, werden sie eine große Zierde für das stattliche Gotteshaus bilden.

Bruno. Herr F. J. Wirtz ist am 15. Jan. wohlbehalten von seinem Ausflug nach California zurückgekehrt.

— Den Herrn C. Peters von St. Benedikt ergriff das Reisefieber und er begab sich am 15. Jan. auf die Reise nach Idaho, um Besuche zu machen.

— Der kleine 8 Jahre alte Sohn des Herrn DeRosier aus Peterson liegt im Hospital zu Humboldt. Er hatte das Unglück, sich ein Bein zu brechen.

— Aus dem Bruno Leader ersehen wir, daß am 16. Jan. John VanBergen und Anna C. Wirtz in den hl. Stand der Ehe eintraten und zwar, wie es sich für gute Katholiken geziemt, in der Kirche und beim hl. Meßopfer. Gottes Segen, den sie durch den Empfang des hl. Sakramentes der Ehe erhalten haben, begleite sie auf ihrem Lebenspfade. Wie alle populären Zeitungen das so tun müssen, schildert der Leader pflichtgemäß all die begleitenden Umstände, unter denen das Brautkleid die erste Stelle einnimmt. Da der St. Peters Bote sich nicht zu den populären Zeitungen rechnet, müssen wir davon Abstand nehmen.

Lake Lenora. Herr Michael Mehr von Lake Lenora ging am 23. Jan. gesund nach Hause, nachdem er 12 Tage im Hospital zu Humboldt zugebracht hatte. Er mußte sich einer gefährlichen Operation unterziehen. Dr. H. R. Fleming vollzog die Operation.

Spalding. Wenn das so fortgeht, wird zuletzt auch Spalding noch berühmt. Nachdem vor Kurzem dort ein Feuer war, müssen wir heute von einem Einbruch berichten. Am 15. Jan. nachts brachen Räuber in den Store Mr. J. W. Hutchison's und kamen mit Waren von etwa $3000 Wert davon. Die Diebe waren nicht gerade von der schlauen Sorte. Nachforschungen, die der Schnee erleichterte, ergaben den Fund der Waren etwa 12 Meilen östlich von Spalding. Der Mann, auf dessen Platze sich die Waren fanden, ist in Haft. Zwei andere, die man in Verdacht hat, wurden in Kamsack festgenommen.

Annaheim. Um die Mittagsstunde des 23. Jan., während Mr. Martin T. Reynolds, der Sekr.-Treasurer der St. Peters Municipality, gerade im Store war, um seine Einkäufe für eine Mahlzeit zu machen, brach in seinem Hause Feuer aus, das so rasche Fortschritte machte, daß alles verbrannte. Bloß die Safe blieb unversehrt. Zum Glück waren Frau und Kinder nicht zu Hause. Das Eigentum war teilweise versichert.

Münster. Sonntag hatte das College Orchester zwei Aufführungen in der Halle. Die Studenten hatten am Nachmittag freien Eintritt. Der Erfolg des Konzertes war ein sehr guter.

— Hochw. P. Prior Casimir begleitete am 22. Jan. seinen Vater nach Minnesota, wo Herr Cismowski seine Kinder, die in Duluth leben, besuchen will. P. Prior wird noch einige andere Plätze besuchen, vor allem St. John's Abbey. Beide gedenken in etwa zwei Wochen wieder in Münster zu sein.

— Rev. D. O'Sullivan kehrte am Montag frisch und gesund vom Hospital in Humboldt zurück.

— Hochw. P. Laurentius, O.S.B., kam am 23. Jan. von Fulda, teils um einen Besuch zu machen, teils um mit einer Anzahl seiner Hähne und Truthähne — alles von der feinsten Rasse, denn andere hält er nicht — den Hühnerstall des Klosters zu bereichern. Die Reise auf dem Schlitten war lang und beschwerlich, da es gegen den Wind ging. Zum Unglück hatte sich der Wind gedreht und blies aus der Richtung von Fulda, als er den Rückweg antrat. Mancher Mensch hat doch nie Glück.

— Im Hause des Herrn Bernhard Schandel machte in diesen Tagen ein gelblichweißer Schmetterling seine Aufwartung, der sich anscheinend gerade entpuppt hatte. Das ist um so auffallender, als die Kartoffel im anliegenden Zimmer gefroren. Das zeigt wieder, daß Ruhe und Friede des Menschen die Tierwelt anzieht.

— In den zwei letzten Tagen dieser Woche werden die Studenten des Kollegs ihre halbjährigen schriftlichen Prüfungen haben.

— Die Temperatur vom 17. bis 23. Jan. schwankte zwischen 38 über Null und 29 unter Null. Die 38 Grade am 17. Jan. wären außerordentlich für diese Gegend um diese Jahreszeit. Es schmolz ziemlich viel Schnee. Zum Glück hielt diese hohe Temperatur nicht lange an, so daß die Schlittenfahrt nicht beeinträchtigt ist.

— Mrs. Aug. Kött, welche sich schon seit etlichen Wochen unwohl fühlte, und das Hospital im Humboldt aufsuchte, ist dieser Tage wieder nach Hause zurückgekehrt. Ihr Zustand hat sich noch nicht gebessert und sie gedenkt einen Spezialarzt in Winnipeg zu konsultieren.

— Der Unterhaltungsverein hielt letzte Woche im Schulhause seine Versammlung, auf der James Britz wieder zum Vizepräsidenten, Alb. Renzel zum Sekretär, Frl. Mary Bruning zur Schatzmeisterin, Ferdinand Wassermann und B. Schleper zu Ushers gewählt wurden. Hy. Schäfer und Frl. M. Bruning wurden als Bühnendirektoren beibehalten. Um den Verein auf eine festere Basis zu stellen, wurde ein Komitee ernannt, das bis zur nächsten Versammlung am 11. Februar eine Konstitution (Statuten) ausarbeiten soll, welche dann den Vereinsmitgliedern zur Diskussion und Annahme vorgelegt werden wird. Der hochw. P. Peter, welcher sich große Dinge vom Verein verspricht, wohnte auch der Versammlung bei. Bisher konnte der Verein noch nicht Vieles für die Kirche leisten, da die Anschaffungen Geld kosteten und daher die Auslagen größer waren als die Einnahmen. Doch ist das Nötigste, darunter ein prächtiges Klavier, bereits angeschafft und auch bezahlt.

— Am 21. Jan. hielt der hochw. P. Chrysostomus den sonntäglichen Gottesdienst in der St. Peter's Kirche nebst einer englischen Predigt.

— Während der vergangenen Woche liefen folgende Gaben ein: Für die armen Kinder in Deutschland: Ungenannt Dead Moose Lake, $25.00; Ungenannt Annaheim, $5.00; Kinder des Kaspar Pape, Münster, $3.00; Bernhard Schandel, Münster, 50c. Für die armen Kinder in Rußland: Leser von Lake Lenore $2.00.

Bruno. Im Alter von 67 Jahren starb Herr Georg Schmied im St. Pauls-Hospital zu Saskatoon am 18. Januar. Der Tod trat in Folge von Blutvergiftung ein. Trauergottesdienst und Begräbnis fanden am 20. Jan. in Bruno statt. Die Ortsgruppe des Volksvereins und die Freunde der Familie gaben dem Verstorbenen das letzte Geleite.

Danksagung. Für die herzliche Teilnahme beim Tode meines lieben Mannes und unseres lieben Vaters, sprechen wir hiermit allen unseren lieben Verwandten und Freunden, besonders dem Volksverein, unseren innigsten Dank aus.

Mrs. George Schmied und Familie.

Humboldt. Die ehrw. Ursulinen Schwestern Scholastika und Clotildis von Bruno besuchen hier die Hochschule und bewerben sich um ein Lehrer-Certifikat erster Klasse.

Danksagung. Allen Freunden und Bekannten sei hiermit herzlich gedankt für die innige Teilnahme, freundliche Unterstützung und die Blumenspenden anläßlich des Todes meiner lieben Frau.

Richard Swirsky.

LOST — in Humboldt on Jan. the 15th. a considerable sum of money, contained in pouch. Finder please return to St. Peters Bote. $10.00 reward.

NOTICE. The St. Gregor Grain Growers Assn. Ltd. will hold their annual meeting on Saturday Feb. 3rd., at 2 o'clock in the afternoon. Everybody requested to attend.

Die Konzert-Reise des St. Peters Kolleg-Orchesters.

Die erste vom Kolleg-Orchester unternommene Konzert-Reise unter Mitwirken von Frl. Yvonne Gagnon, Frau Howard Shea, und Frl. Maura Reynolds, ist als großer Erfolg zu bezeichnen. Dabei hat sich herausgestellt, daß die Bewohner unserer Kolonie und Umgegend wirklich Liebe haben für schönen Gesang und gediegene Musik. Zwar war der Besuch der Konzerte in einigen Gemeinden nicht so stark als man erwartet hatte, doch muß man bedenken, daß die rauhe Winterszeit vielen den Besuch geradezu unmöglich machte. Unsere Konzert-Truppe wurde allerorts mit der größten Liebe und Freundlichkeit aufgenommen und ich will hier die Namen jener anführen, welche sich besonders Mühe gaben, unseren Aufenthalt so gemütlich als möglich zu gestalten.

Watson: P. Marcellus, O.S.B., Frl. Tekla Thiel, Herr und Frau F. J. Vossen, jr; Engelfeld: Herr und Frau Aug. Schütz und die Fräuleins MacDonald, Doyle und Riemann; St. Gregor: Herr und Frau A. J. Ries und Herr und Frau Reger; Annaheim: P. Joseph, O.S.B., Frl. Hogg und Herr und Frau Martin Reynolds; Lake Lenore: P. Bernhard, O.S.B., die Ursulinen Schwestern und die Fräuleins Anna Peters und Mary Sheehan; Humboldt: P. Dominik, O.S.B. und Frl. Lena Schmitz; Bruno: P. Leo, O.S.B., Frl. Johanna, Herr und Frau A. J. Schwinghammer, Herr und Frau W. F. Hargarten und Herr und Frau Frank Wirtz; Münster: Herr und Frau Alex Flack, die Fräuleins Julia, Lena und Mary Bruning, und die Herren Frank Böhm, Henry Schäfer und Alfons Weber.

Die Einnahmen in den verschiedenen Gemeinden waren wie folgt:

Watson	$69.75
Engelfeld	82.35
St. Gregor	68.85
Annaheim	120.00
Lake Lenore	151.85
St. Brieux	82.45
Humboldt	135.80
Bruno	171.00
Münster	104.05
	986.10
Das Programm	175.00
	$1161.10

Die Kosten beliefen sich auf $545.16, so daß dem Kolleg ein Reingewinn von $615.94 zugute kommt. Ich danke nochmals allen, welche dazu beitrugen, den Erfolg dieser ersten Konzert-Reise zu sichern.

P. Ignatius, O.S.B.

Für die Herz-Jesu Freistelle.

Für die erste am St. Peters Kollegium in Angriff genommene Freistelle, zur kostenlosen Heranbildung eines armen Studenten zum Priesterstande haben ferner beigetragen:

Wohltäter aus Minnesota	$25.00
Früher quittiert	$1345.01
Total	$1370.01